



© Peter Niedertscheider

NEUE GALERIE INNSBRUCK
08.09.2023 – 04.11.2023

RAUMTEILER

Peter Niedertscheider

INDEX

3 Besucher:innentext

7 Biografie

8 Raumplan

9 Werkliste

10 Credits

11 Termine

Peter Niedertscheider

RAUMTEILER

Unter „Raumteiler“ wird im Allgemeinen ein mobiles Element oder Möbel verstanden, das vorwiegend Innenräume gliedert und unterteilt. Gelegentlich auch als Sichtschutz vermarktet, können Raumteiler privatere Zonen in einem Innenraum schaffen.

Als Titel für die Ausstellung sowie Werkserie wird der Raumteiler bei Peter Niedertscheider zu einer Trope. In den gezeigten Arbeiten gliedert er die Bildräume mit einem Raster, der besonders durch die Horizontlinien die Maßstäblichkeit herauszufordern scheint. Räume, die in den einzelnen Reliefs gleichzeitig erbaut und wieder aufgelöst werden und intime Blicke in private Alltagsszenen freigeben.

Darüber hinaus zeugen die Werke der Serie ***Raumteiler*** von Niedertscheiders langanhaltender und intensiver Auseinandersetzung mit dem Material Stein und seinen vielfältigen Bearbeitungsmöglichkeiten. Dabei verbindet er traditionelle mit modernen Bearbeitungsmethoden, wodurch hier in der Ausstellung von der barocken Steinätzung bis hin zur Lasergravur, die verschiedensten Steinbearbeitungstechniken vertreten sind.

Gleich im ersten Galerieraum sind Arbeiten zu sehen, bei denen Peter Niedertscheider sich wieder verstärkt der Fläche zuwendet und damit beginnt, verschiedene Steinarten miteinander zu kombinieren. Dadurch entstehen unter anderem sehr flache Räume, die sich durch die unterschiedlichen Farben und Stärken der einzelnen Steine und ihrer Assemblierung auftun.

4 In ***Raumteiler/Vorhang 1*** wird durch die Zentralperspektive der Blick der Betrachter:innen in die Mitte des Bildes gelenkt, um dort einer Ausstellungsbesucherin direkt über die Schulter auf ein angedeutetes Porträt zu blicken. Die zickzack Schraffur auf dem weißen Stein links vom Bildausschnitt deuten einen geöffneten Vorhang an, während rechts unten das Bild von einem mit einer floralen Gravur geschmückten Quader begrenzt wird. Dieses Spiel mit den verschiedenen Steinsorten und ihren jeweiligen eigenen Qualitäten wird bei ***Raumteiler/Vorhang 3*** noch deutlicher. Links ein Bonsai, gefräst aus einem Schieferstein-Furnier, rechts ein leichter weißer Vorhang, der den Blick auf ein Stillleben mit einer Vase mit Blumen, etwas Obst und einem Fenster nach Draußen freigibt. Der geöffnete Vorhang erlaubt es folglich durch zwei Bildebenen hindurch in die weite Ferne zu blicken und mit relativ wenigen und einfachen Mitteln schafft Niederscheider somit eine enorme Tiefenwirkung.

Zu einem regelrechten Wechselspiel zwischen Fläche, Struktur und Tiefe kommt es im nächsten Werk der Ausstellung, ***Raumteiler/Vorhang 2***: Relieifarbeiten ergänzen hier die Inszenierung von Fläche und Raum. Dieses Spiel wird bei ***Raumteiler/Vorhang 4*** fortgesetzt. Besonders der geöffnete Vorhang, der den Besucher:innen erlaubt in den dargestellten Privatraum hineinzublicken, besticht hier durch seine vermeintliche Leichtigkeit, seinen Schwung sowie die durch Steinätzung erzeugte Illusion von Stofflichkeit.

Das Motiv des Vorhanges findet sich in dieser Werkserie häufig wieder. In den in der Neuen Galerie ausgestellten Arbeiten verschleiert er jedoch nicht, noch schützt er vor neugierigen Blicken. Hier gibt er die Szenerien preis und erlaubt den Betrachter:innen Einblicke in häusliche Settings.

Peter Niedertscheiders markantestes Stilmittel bleibt aber das der italienischen Renaissance entstammende *rilievo schiacciato*, das „gequetschte“ oder „gepresste“ Relief, bei dem Donatello schon eindrücklich demonstrierte, dass auch ein skulpturales Bild einen entscheidenden Hell-Dunkel Kontrast aufweisen kann.¹ Deutlich wird dies vor allem in den nächsten beiden Räumen der Ausstellung. Anders als zuvor bestehen die einzelnen Bilder hier immer aus einer einzelnen Steinplatte, die Niedertscheider bildhauerisch bearbeitet. Die Kalkstein- und Marmorbilder dieser Werkserien werden durch einen Raster gegliedert und so zumindest in der Fläche strukturiert; gleichzeitig erhöhen sie die Komplexität der Bildmotive. Was befindet sich vorne, was hinten im Raum und wo endet dieser? Besonders die Doppelfunktion von bildunterteilendem Muster und vorne im Bild positionierten Regalen ermöglichen ein komplexes Spiel von vorderer und hinterer Bildebene.

Objekte des Alltags aber auch Zitate aus der Kunstgeschichte sowie Menschen, Tiere und Pflanzen dienen Niedertscheider als Mittel zum Zweck, um anhand ihrer Größe auf ihre Position schließen zu lassen. Und auch wenn die einzelnen Motive miteinander kommunizieren, ist nicht immer auf den ersten Blick erkenntlich auf welche Weise sie dies tun und in welchem Verhältnis sie zueinanderstehen. Und so kommt es, dass am Ende die Bilder wie Bilderrätsel dazu einladen, trotz ihrer Privatheit beinahe schon mit einem voyeuristischen Blick genauer hinzusehen. Kauert da ein nackter Mann hinten im Raum von **Raumteiler 10**, seinen Arm lässig über das Knie gelegt, oder ist die Figur doch nur eine Buchstütze?

¹ vgl. Iris Wenderholm, „Hell/Dunkel/Grau. Rilievo schiacciato und chiaroscuro“, in Claudia Lehmann, Norberto Gramaccini, Johannes Rößler, Thomas Dittelbach (Hrsg.): *Chiaroscuro als ästhetisches Prinzip: Kunst und Theorie des Helldunkels 1300-1550*, Berlin 2018, S. 270.

6 Die Bedeutung des Materials Stein für den Künstler, wird durch die Gegenüberstellung der verschiedenen Werkserien in der Schau in der Neuen Galerie verdeutlicht. Der Kontrast und das Spiel mit Hell-Dunkel werden etwa in den dunklen Kalksteinplatten anders wahrgenommen. Hier kommen die Wechselwirkung zwischen Fläche und Raum, Vorder- und Hintergrund und die durch die Anordnung der einzelnen Bestandteile im Bildraum erzeugten Spannungen noch einmal besonders zur Geltung. Ferner macht sich Niedertscheider hier modernste Technik zu eigen und fügt so beispielsweise ein Abbild von Botticellis Venus ein. Ob als Abbildung oder Person, die uns aus dem hinteren Raum anblickt, bleibt dabei uneindeutig.

Zum Abschluss verdeutlicht im letzten Raum ***Raumteiler 15*** noch einmal die Besonderheit des *relievo schiaccato*: Von der Ferne fast Ton in Ton mit der weißen Wand, entfaltet sich in der Nähe, trotz der geringen Relieftiefe, eine bemerkenswerte Tiefe im Bild.

Die Abbildungen von Privaträumen mit intimen Einblicken in den Alltag der Bewohner:innen, gepaart mit der Unmöglichkeit einer Hierarchisierung der dargestellten Objekte – sowohl im Bildraum als auch auf einer Bedeutungsebene – sowie das vom Künstler bewusst gewählte Format der einzelnen Arbeiten, führen letztendlich zu einer Demokratisierung der Steinbildhauerei in Peter Niedertscheiders *Raumteiler*.

Peter Niedertscheider wurde 1972 in Lienz geboren, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. Von 1995 – 1999 studierte er in Wien an der Hochschule für angewandte Kunst (Meisterklasse Hrdlicka, Kowanz). Von 2013 bis 2018 war er als Lektor an der Kunstuniversität Linz tätig und lehrte in der Klasse für plastische Konzeptionen/ Keramik. In den Jahren 2014 und 2015 war er Lehrbeauftragter an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg. Seit 2018 unterrichtet Niedertscheider an der HTL Hallein in der Abteilung Bildhauerei.

7

Seine Werke wurden seit 2000 unter anderem im Palais Harrach, im WUK und im Museumsquartier in Wien gezeigt, in den RLB Ateliers Innsbruck und Lienz, auf Schloss Porcia und im Stift Admont, in Galerien in den USA und in Italien und nicht zuletzt auch im Museum der Stadt Lienz auf Schloss Bruck sowie Kunst im öffentlichen Raum. Seine Kunst befindet sich sowohl in öffentlichen als auch in privaten Sammlungen.

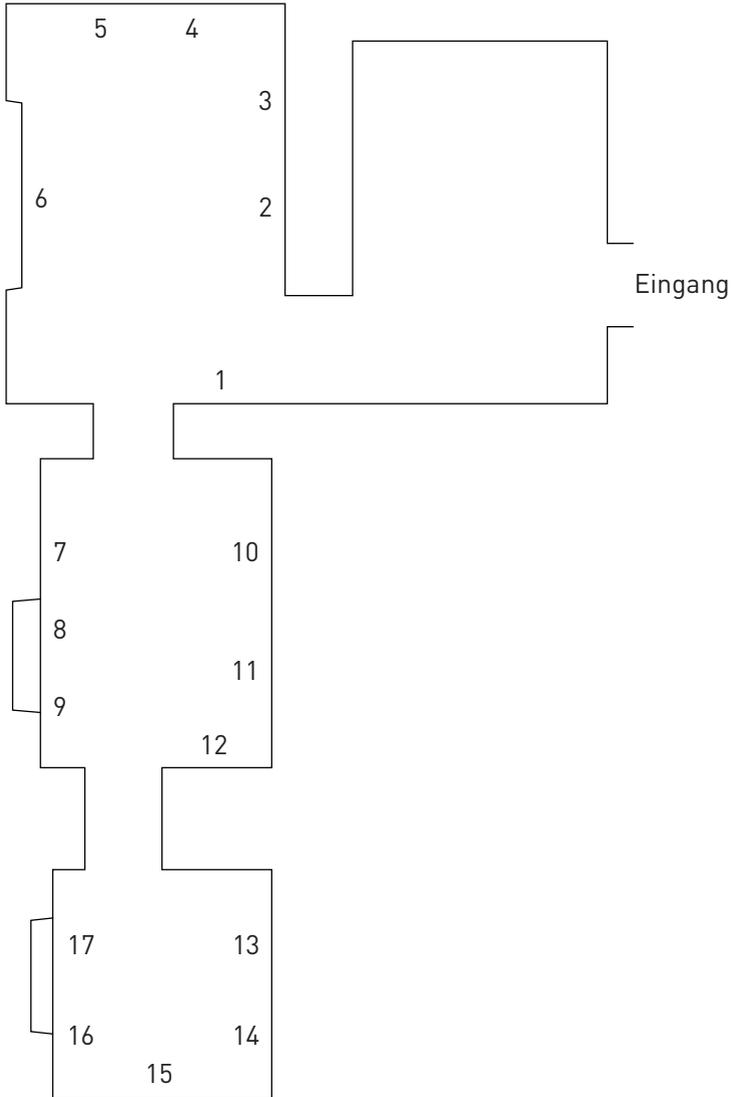
Er ist Preisträger des 25. Österreichischen Grafikwettbewerb in Innsbruck, erhielt 1998 den Preis der RLB Tirol und 1999 das Romstipendium im Atelier Paliano des Landes Tirol. 2002 wurde ihm der Paul Flora Preis verliehen und ein Anerkennungspreis zum Prof. Hilde Goldschmidt-Preis.

Peter Niedertscheider ist Mitglied der Tiroler Künstler:innenschaft.

www.niedertscheider.at

RAUMPLAN

8



- 1 *Raumteiler/Vorhang 1*, Kalkstein/Marmor, 34 x 38 cm, 2021
- 2 *Raumteiler/Vorhang 3*, Marmor/Kalkstein/Serpentin/Schiefer/
Basalt, 52 x 67 cm, 2023
- 3 *Raumteiler/Vorhang 2*, Marmor/Kalkstein/Serpentin, 45 x 62 cm,
2022
- 4 *Raumteiler/Vorhang 4*, Marmor/Kalkstein/Serpentin/Basalt,
36 x 42 cm, 2022
- 5 *Raumteiler/Vorhang 5*, Marmor/Kalkstein/Basalt, 42 x 45 cm, 2022
- 6 *Raumteiler/Vorhang 6*, Marmor/Kalkstein/Serpentin/Schiefer,
60 x 70cm, 2023
- 7 *Raumteiler 12*, Kalkstein, 30 x 40 cm, 2023
- 8 *Raumteiler 11*, Kalkstein, 30 x 38 cm, 2023
- 9 *Raumteiler 10*, Kalkstein, 30 x 37 cm, 2023
- 10 *Raumteiler 7*, Kalkstein, 30 x 40 cm, 2023
- 11 *Raumteiler 8*, Kalkstein, 30 x 37 cm, 2023
- 12 *Raumteiler 9*, Kalkstein, 40 x 47 cm, 2023
- 13 *Raumteiler 13*, Kalkstein, 35 x 35 cm, 2022
- 14 *Raumteiler 14*, Kalkstein, 35 x 35 cm, 2021
- 15 *Raumteiler 15*, Marmor, 38 x 27 cm, 2021
- 16 *Raumteiler 16*, Kalkstein, 30 x 45 cm, 2021
- 17 *Raumteiler 17*, Kalkstein, 30 x 40 cm, 2021

Einführung zur Eröffnung: Rudolf Ingruber, Leiter Kunstwerkstatt Lienz
Besucher:innentext: Bettina Siegele

- 10 **Produktionsleitung:** Cornelia Reinisch-Hofmann
Ausstellungsarchitektur und -technik: Paul Irmann & Lukas Klestil
Ausstellungsfolder: Milena Thurner
Ausstellungsfolder Redaktion: Bettina Siegele & Cornelia Reinisch-Hofmann
Grafik: Annja Krautgasser

Die Ausstellung **RAUMTEILER** von **PETER NIEDERTSCHEIDER** ist eine von drei Ausstellungen, die im Rahmen des Open Calls 2023 vom Vorstand der Tiroler Künstler:innenschaft und der Kuratorin und Geschäftsleitung Bettina Siegele für das Jahresprogramm Kunstpavillon und Neue Galerie Innsbruck 2023 ausgewählt wurde.



TIROLER **KÜNSTLER:INNENSCHAFT**
TYROLEAN ARTISTS' ASSOCIATION
NEUE GALERIE INNSBRUCK

TERMINE

ERÖFFNUNG

Donnerstag 07.09.2023, 19.00 Uhr

Einführung: Rudolf Ingruber, Leiter Kunstwerkstatt Lienz

11

Ausstellungsrundgang Kunst & Kaffee

16.09.2023 und 21.10.2023 um 11.00 Uhr

Lange Nacht der Museen

07.10.2023, 18.30 – 19.30 Uhr Kinderprogramm

20.00 Uhr Dialogführung

Ausstellungsgespräch mit Kuratorin und Geschäftsleiterin Bettina Siegele

11.10.2023 um 17.30 Uhr

Premierentage 2023

04.11.2023 um 17.00 Uhr Finissage und Artist Talk

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen
im Rahmen der Ausstellungen finden Sie unter:

www.kuenstlerschaft.at

Herzlichen Dank an

**INNS'
BRUCK**



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



TIROLER KÜNSTLER-INNENSCHAFT
TYROLEAN ARTISTS' ASSOCIATION

Kunstpavillon: Mittwoch – Freitag 12.00 – 18.00 & Samstag 11.00 – 15.00

Neue Galerie: Mittwoch – Freitag 12.00 – 17.00 & Samstag 11.00 – 15.00

Künstlerhaus Büchsenhausen: Auf Anfrage

KUNSTPAVILLON

Rennweg 8a | 6020 Innsbruck | Austria

office@kuenstlerschaft.at

www.kuenstlerschaft.at

NEUE GALERIE INNSBRUCK

Rennweg 1 | 6020 Innsbruck | Austria

office@kuenstlerschaft.at

www.kuenstlerschaft.at

KÜNSTLERHAUS BÜCHSENHAUSEN

Weierburggasse 13 | 6020 Innsbruck | Austria

office@buchsenausen.at

www.buchsenausen.at

